

MEDIENMITTEILUNG vom 9. Juli 2020

Umfrage zur Verwaltung und Corona-Pandemie

KMU wünschen sich weniger Bürokratie in der Stadtverwaltung zur schnelleren Umsetzung von Projekten und Investitionen

Im Rahmen einer Umfrage bei unseren Unternehmen hat sich gezeigt, dass diese die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Verwaltung während dem Lockdown eher positiv beurteilen. Fast die Hälfte der befragten Unternehmen bewertete die proaktive Information der Stadt Winterthur über die Rahmenbedingungen als gut. Demgegenüber zeigten 40% der Antworten eine Unzufriedenheit, was nach wie vor für eine deutliche Nachbesserung bei der städtischen Kommunikation gerade in wichtigen Situationen spricht.

Die Umfrage zeigt, dass eine knappe Mehrheit unserer Mitglieder die koordinierte Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung positiv beurteilt. Der Informationsfluss über die veränderten Rahmenbedingungen jedoch hätte besser sein können. Für Fragen und Anliegen war die Regierung und Verwaltung für die einen (24%) gut, für die andern (24%) schlecht erreichbar. Wer mit der Stadt Kontakt hatte, konnte aber mit einer einfachen und pragmatischen Lösung (38%) rechnen. Fast einer Meinung waren sich die Befragten betreffend Ausbau der Verwaltung: 88% der Unternehmen lehnen eine Vergrösserung der Verwaltung ab. Ebenfalls 88 % fordern deshalb unbürokratische Lösungen, damit Projekte und gleichermassen Investitionen von Unternehmen schnell ausgelöst und realisiert werden können.

Immerhin die Hälfte der befragten Unternehmen (50%) bestätigt sodann, dass die enormen sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona Krise von Regierung und Verwaltung bewusst wahrgenommen wurden. Jedoch wird eine gezielte Unterstützung durch die öffentliche Hand für die Erhaltung von Arbeitsplätzen bei ansässigen Unternehmen und Selbständigerwerbende von 43% der Befragten verneint.

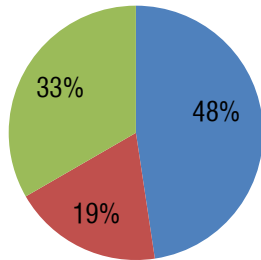
Fragen: Christian Modl, Geschäftsführer KMU-Verband, 09.07.2020 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr, 079 671 73 62

Zeichen (mit Leerzeichen): 1832

Die einzelnen Resultate unserer Umfrage zeigen sich wie folgt:

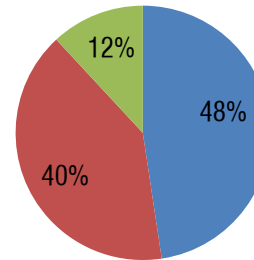
Die Regierung und die Verwaltung haben koordiniert zusammengearbeitet.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



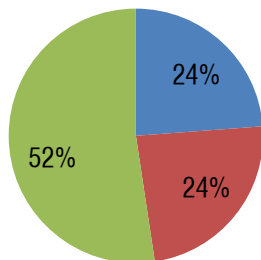
Wir wurden proaktiv, gut informiert und über veränderte Rahmenbedingungen orientiert.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



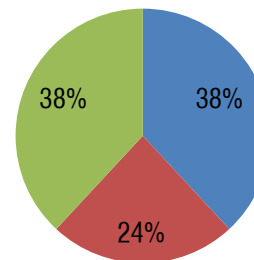
Für Fragen und Anliegen war die Regierung und Verwaltung entsprechend gut erreichbar.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



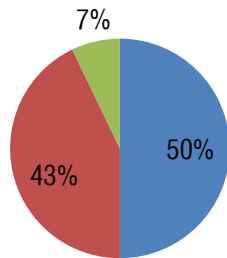
Einfache, pragmatische Lösungen für uns KMU standen im Vordergrund.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



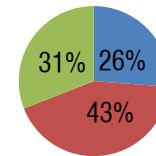
Die enormen sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen werden seitens Regierung und Verwaltung bewusst wahrgenommen.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



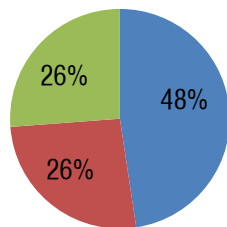
Regierung und Verwaltung unterstützen gezielt ansässige Unternehmen und Selbständigerwerbende zur Erhaltung der notwendigen Arbeitsplätze und zum Erhalt der Wertschöpfung vor Ort.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



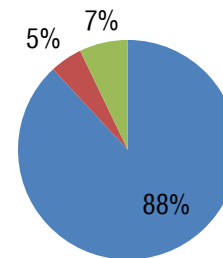
Als KMU Vertreter beurteile ich die Zusammenarbeit mit unserer Stadtregierung und Verwaltung als gut.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



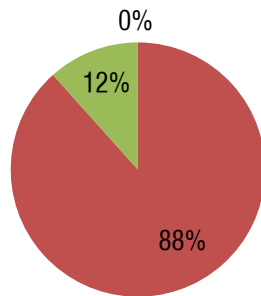
Projekte und Investitionen müssen jetzt, schnell und unbürokratisch ausgelöst und realisiert werden.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



Wir brauchen mehr Verwaltung, um eine mögliche Krise noch besser zu bewältigen.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN



Die Erfahrungen aus der Coronakrise zeigen, dass «entbürokratisiert» werden müsste.

■ JA ■ NEIN ■ KANN ICH NICHT BEURTEILEN

